



Niederschrift

über die Sitzung des Rates
der Gemeinde Nottuln am 17.02.2004

Sitzungsort: von Ascheberg'sche Kurie
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr

Anwesenheitsliste:

Vorsitzende

1. Lohs, Eveline CDU

Ratsmitglieder

2.	Allendorf, Josef	CDU	
3.	Boldt-Hübner, Ursula	UBG	
4.	Bröckelmann, Henrik	CDU	
5.	Brülle-Buchenau, Renate	SPD	
6.	Bünker, Benedikt	CDU	
7.	Bürger, Sigrid	Bündnis90/Die Grünen	
8.	Dammann, Richard	Bündnis90/Die Grünen	bis TOP B/2.1; 20.02 Uhr
9.	Danziger, Wolfgang	SPD	ab TOP A/6, 17.14 Uhr
10.	Dörndorfer, Gerhard	CDU	
11.	Feldmann, Walter	CDU	
12.	Gärtner, Monika	CDU	
13.	Grzeschik, Gerd	UBG	
14.	Haase, Wolf-Herbert	SPD	
15.	Hauk-Zumbülte, Karl	UBG	
16.	Höcker, Thomas	CDU	

17.	Hübner, Alfred	UBG	
18.	Hülken, Thomas	CDU	
19.	Jürgens, Claudia	SPD	
20.	Kummann, Norbert	CDU	
21.	Küper, Harald	CDU	
22.	Leufke, Paul	CDU	
23.	Lütkecosmann, Josef	CDU	
24.	Reimann, Ursula	UBG	
25.	Rütering, Heinrich	CDU	bis TOP B/4.1; 20.37 Uhr
26.	Sänger, Rudolf	CDU	
27.	Scheipers, Christel	CDU	bis TOP B/3.2; 20.07 Uhr
28.	Schulz, Rolf-Rainer	UBG	ab TOP A/6; 17.32 Uhr
29.	Schulze Tilling, Josef	CDU	
30.	Tönnis, Karl-Heinz	SPD	bis TOP A/6; 17.50 Uhr
31.	Venker, Peter	SPD	
32.	Walter, Helmut	F. D. P.	ab TOP A/6; 17.17 Uhr
33.	Winkler, Andreas	SPD	

von der Verwaltung:

1. BG Fallberg
2. GORR Rickert
3. GA Frau Block
4. GOAR Volkmer
5. VA Frau Plass
6. VA Wewering, J., zugleich als Schriftführer

als Gast:

Herr Prof. Dr. Hufnagel, Studieninstitut Münster zu TOP A/6, bis 18.55 Uhr

In der heutigen Sitzung des Rates der Gemeinde Nottuln, zu der die Mitglieder rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen waren, wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1.	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit des Rates der Gemeinde Nottuln
-----------	---

Die Bürgermeisterin stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates der Gemeinde Nottuln fest.

Des weiteren gibt die Vorsitzende den Anwesenden bekannt, dass am gestrigen Tage unerwartet Ratsherr Ludger Bahrenberg verstorben ist. Herr Bahrenberg war seit 1975 Mitglied des Rates und verschiedener Ausschüsse der Gemeinde Nottuln. Außerdem war er Träger des Bundesverdienstkreuzes. Zum Gedenken an Herrn Bahrenberg erheben sich alle Anwesenden von ihren Plätzen.

2.	Einführung und Vereidigung eines neuen Ratsmitgliedes
-----------	--

Die Bürgermeisterin führt Herrn Peter Venker als neues Ratsmitglied ein, verliest die Verpflichtungsformel und verpflichtet ihn per Handschlag.

3.	Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt
-----------	---

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Sitzungsniederschrift wird einstimmig Ratsfrau Boldt-Hübner bestimmt.

4.	Anträge und Eingänge
-----------	-----------------------------

Anträge und Eingänge, die zu einer Erweiterung der Tagesordnung führen würden, liegen nicht vor.

5.	Mitteilungen des Bürgermeisters
-----------	--

Zur Zeit kein Beratungsgegenstand.

6.	Neues kommunales Finanzmanagement (NKF): Informationsveranstaltung Vorlage 55/2004
-----------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 1 beigelegt.

Die Bürgermeisterin begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Prof. Dr. Hufnagel als Referenten zum Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF) vom Studieninstitut Münster.

Herr Prof. Dr. Hufnagel referiert in einem ca. 90-minütigen Vortrag über das NKF und beantwortet anschließend die Fragen der Ratsmitglieder.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis

7.	Bürgerantrag an den Gemeinderat der Gemeinde Nottuln der Friedensinitiative Nottuln vom 24.01.2004 Vorlage 53/2004
-----------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 2 beigelegt.

Nach ausführlicher Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeinde Nottuln unterstützt die Initiative „Stolpersteine“ zur Erinnerung an die jüdischen Bürger und andere NS-Opfer in Nottuln und stellt hierfür öffentliche Flächen (Bürgersteig) zur Verfügung. Die bauliche Umsetzung wird in enger Abstimmung mit dem zuständigen Fachbereich der Verwaltung und den betroffenen Bürgern durchgeführt.

Abstimmungsergebnis: 30 Ja-Stimmen
 00 Nein-Stimmen
 02 Enthaltungen

8.	Bau- und Planungsangelegenheiten Vorlage 0/2006
-----------	--

8.1	Widmung von Straßen im Gemeindegebiet; Vorlage 41/2004
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 3 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die im Sachverhalt aufgeführte Straßen werden gemäß § 6 Abs. 3 Straßen- und Wegegesetz gewidmet und gemäß § 3 Abs. 1 Straßen- und Wegegesetz NW als Gemeindestraßen eingestuft.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

8.2	51. Änderung des Flächennutzungsplanes - Bereich Franz-Rhode-Park Vorlage 51/2004
------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 4 beigefügt.

Vorab wird der Text des Beschlussvorschlages für die heutige Sitzung an die Ratsmitglieder ausgehändigt. Diese Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 5 beigefügt.

GOAR Volkmer erläutert den Sachverhalt und die Beratungen aus dem Fachausschuss.

Nach ausführlicher Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Aufstellung der 51. Änderung des Flächennutzungsplanes für die Gemeinde Nottuln wird beschlossen. Das Änderungsgebiet umfasst:

die Fläche des heutigen Franz-Rhode-Platzes in seiner Nutzung als P+R Parkplatz und zentraler Omnibusstandort sowie Teile des bisherigen Franz-Rhode-Parks, nördlich bis hin zum Nonnenbach, in der südlichen Begrenzung bis zur Daruper Straße, im westlichen Bereich verläuft die Grenze des Plangebietes zwischen historischem Teich und nachträglich angelegtem Teich in einem Winkel von etwa 80 ° zur Daruper Straße und in der östlichen Ausdehnung bis zur Heriburgstraße von der Kreuzung Daruper Straße bis zur Nonnenbachbrücke.

Abstimmungsergebnis: 26 Ja-Stimmen
06 Nein-Stimmen
00 Enthaltungen

8.3	Bebauungsplan Nr. 104 "Franz-Rhode-Platz hier: Aufstellungsbeschluss Vorlage 49/2004
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 6 beigefügt.

Vorab wird der Text des Beschlussvorschlages für die heutige Sitzung an die Ratsmitglieder ausgehändigt. Diese Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 7 beigefügt.

Im Laufe der Beratungen beantragt Ratsherr Schulz über die Punkte a) und b) des Beschlussvorschlages getrennt abzustimmen. Mit 23 Nein-, 6 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen wird dieser Antrag abgelehnt.

Anschließend fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

- a) Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 104 „Franz-Rhode-Platz“ wird beschlossen. Der in der Sitzung ausgehängte Planentwurf ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Das Bebauungsplangebiet umfasst die Fläche des heutigen Franz-Rhode-Platzes in seiner Nutzung als P+R Parkplatz und zentraler Omnibusstandort sowie Teile des bisherigen Franz-Rhode-Parks, nördlich bis hin zum Nonnenbach, in der südlichen Begrenzung einschließlich Daruper Straße ohne Gehweg, bis zum Kreuzungsbereich Heriburgstraße, Daruper Straße und Oberstockumer Weg, im westlichen Bereich verläuft die Grenze des Plangebietes zwischen historischem Teich und nachträglich angelegtem Teich in einem Winkel von etwa 80 ° zur Daruper Straße und in der östlichen Ausdehnung einschließlich Heriburgstraße ohne Gehweg von der Kreuzung Daruper Straße bis zur Nonnenbachbrücke. Beide Straßen jedoch nur insoweit, als sie parallel vor dem Bebauungsplangebiet verlaufen.

- b) Die frühzeitige Beteiligung der Bürger über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) ist durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 26 Ja-Stimmen
 06 Nein-Stimmen
 00 Enthaltungen

9.	Angelegenheiten des Rates und seiner Ausschüsse
-----------	--

9.1	Benennung von Ausschussmitgliedern für den Wasser- und Bodenverband Oberer Kleuterbach Vorlage 1/2004
------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 8 beigelegt.

Ratsherr Kumann schlägt für die CDU-Fraktion Herrn Heinrich Schölling vor; Ratsherr Haase schlägt für die SPD-Fraktion Herrn Udo Vorrink vor. Weitere Vorschläge werden nicht genannt.

Sodann fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Als Ausschussmitglieder für die Vertretung der Gemeinde Nottuln im Wasser- und Bodenverband „Oberer Kleuterbach“ werden benannt:

1. Heinrich Schölling
2. Udo Vorrink

Die Benennung einer Stellvertretung soll wie in den Vorjahren durch die Stadt Dülmen erfolgen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

9.2	Kommunalwahlausschuss der Gemeinde Nottuln Vorlage 36/2004
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 9 beigelegt.

Ratsherr Kumann schlägt Herrn Thomas Hülsken als Mitglied für den Wahlausschuss und Frau Eveline Lohs als ständige Vertreterin vor. Da Herr Hülsken bisher als ständiger Vertreter für Herrn Bröckelmann benannt war, schlägt Ratsherr Kumann Herrn Benedikt Bünker als neuen ständigen Vertreter vor. Hiermit erklärt sich der Rat einstimmig einverstanden.

Anschließend fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Herr Thomas Hülsken wird zum Mitglied des Wahlausschusses für die Kommunalwahl 2004 bestellt. Als persönliche Vertreterin wird Frau Eveline Lohs bestellt.

Als persönlicher Vertreter für Herrn Bröckelmann wird Herr Benedikt Bünker für Herrn Hülsken bestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

9.3	Antrag der CDU Fraktion vom 21.01.2004 auf Änderung der Geschäftsordnung für den Rat der Gemeinde Nottuln Vorlage 52/2004
------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 10 beigelegt.

Nach ausführlicher Aussprache einigt sich der Rat auf folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Sitzungen des Rates der Gemeinde Nottuln und seiner Ausschüsse sollen in der Regel um 19.00 Uhr beginnen und möglichst nach drei Stunden beendet sein. § 1 Abs. 3 der Geschäftsordnung für den Rat der Gemeinde Nottuln wird entsprechend geändert.

Abstimmungsergebnis: 27 Ja-Stimmen
02 Nein-Stimmen
03 Enthaltungen

10.	Verschiedenes
------------	----------------------

Die Fragen der Ratsmitglieder werden von der Verwaltung beantwortet.

Die Vorsitzende gibt den Ratsmitgliedern bekannt, dass noch Plätze für die Fahrt nach St.-Amand-Montrond zum 20-jährigen Jubiläum der Partnerschaft frei sind.

Weiterhin lädt sie die Ratsmitglieder ein am kommenden Altweiberdonnerstag das Rathaus gegen die Karnevalisten zu verteidigen.